

INHALT

Vorwort der Herausgeber.....	7
Vorwort des Autors	14
1. „Bedienungsanleitung“ für dieses Buch	16
2. Einführung	19
2.1 Freizeiten: Geschichte und Begriffsbestimmung.....	20
2.2 Aktuelle Entwicklungen im Jugendreisebereich.....	22
2.3 Spezifische Kennzeichen evangelischer Jugendreisen.....	23
2.4 Evaluation - eine Einordnung der Methode.....	25
2.5 Zum Stand der Evaluationsforschung bei Freizeiten	26
2.6 Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg	29
3. Das Evaluationskonzept	31
3.1 Darstellung und Begründung des Vorgehens.....	31
3.2 Instrumente zur Datenerhebung	33
3.3 Statistische Grundbegriffe und Abkürzungen	36
4. „Äußere Daten“ zu Mitarbeitern, Teilnehmern und Freizeiten	39
4.1 Datengrundlage.....	39
4.1.1 <i>Beteiligte Freizeitveranstalter</i>	39
4.1.2 <i>Zur Aussagekraft der Daten</i>	40
4.2 Daten zu den Mitarbeitern	42
4.2.1 <i>Soziodemographische Daten</i>	42
4.2.2 <i>Daten zur ehrenamtlichen Tätigkeit</i>	44
4.3 Daten zu den Teilnehmern	47
4.3.1 <i>Soziodemographische Daten</i>	47
4.3.2 <i>Freizeiterfahrung der Teilnehmer</i>	50
4.3.3 <i>Auswertung der Zufriedenheitsnoten</i>	50
4.3.4 <i>Auswertung der Antworten auf die offenen Fragen</i>	54
4.4 Rahmendaten der Freizeiten	57
4.4.1 <i>Altersspektrum der Freizeitgruppen</i>	57
4.4.2 <i>Gruppengröße; Mitarbeiterschlüssel</i>	57
4.4.3 <i>Zielländer</i>	58
4.4.4 <i>Freizeitkosten</i>	59
4.4.5 <i>Dauer; Unterkunft; Besonderheiten im Verlauf</i>	60
4.4.6 <i>Programmstruktur</i>	61
4.4.7 <i>Freizeitvorbereitung</i>	62
4.4.8 <i>Mobiltelefone</i>	63

5. Ergebnisse in den Erlebnisbereichen	65
5.1 Erholung und Komfort	65
5.2 Programm und Erlebnisse.....	66
5.3 Partizipation und Selbständigkeit	67
5.4 Individuation der Teilnehmer.....	69
5.5 Christliche Verkündigung.....	71
5.6 Beziehung zu den Mitarbeitern	75
5.7 Soziales Lernen / Gemeinschaft.....	77
5.8 Erschließung neuer Interessen.....	82
5.9 Kultur der Gastregion.....	84
5.10 Eltern und Freizeitkosten	86
5.11 Alkohol, Rauchen, Drogen.....	87
5.12 „Religiosität“ der Teilnehmer	89
5.13 Bewertung der Freizeit.....	91
5.14 Zielklarheit der Mitarbeiter.....	94
5.15 Eigen-Motive der Mitarbeiter.....	95
6. Erlebnis-Indices und deren Kennwerte.....	97
6.1 Gütekriterien der Fragebögen	97
6.2 Stabilität der Items.....	97
6.2.1 <i>Gefährdungen der Stabilität</i>	97
6.2.2 <i>Die Nachbefragung mit dem F-NTN</i>	98
6.3 Bildung von Indices	100
6.4 Statistische Kennwerte der Indices	102
6.5 Korrelationen der Indices.....	107
6.6 Zusammenfassung zu den Indices	108
6.7 Freizeittypologie	110
7. Zusammenhangshypothesen	113
7.1 Programmstruktur und Mitarbeiter-Ziele.....	113
7.2 Aussagekraft der Freizeitausschreibungstexte.....	114
7.3 Zusammenhänge bei den Zufriedenheitsnoten	116
7.4 Zusammenhänge auf der Ebene der Teilnehmer	118
7.4.1 <i>Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen</i>	118
7.4.2 <i>Unterschiede zwischen den Altersgruppen</i>	119
7.4.3 <i>Unterschiede in bezug auf die Schulart</i>	119
7.4.4 <i>Unterschiede in bezug auf die Religiosität</i>	120
7.4.5 <i>Besonderheiten von Erstteilnehmern</i>	120

8. Perspektiven für die Freizeitarbeit.....	123
8.1 Freizeiten als Höhepunkte der Jugendarbeit:	
Zum Stellenwert von Freizeiten.....	123
8.2 Mitarbeiter:	
Die zentrale Bedeutung des „personalen Angebots“	125
8.3 Freizeiten und Jugendgruppen:	
Vom Feuerwerk zum Dauerbrenner.....	129
8.4 Eltern: der vernachlässigte Vertragspartner	139
8.5 Das Bildungspotential von Jugendreisen:	
Ein Beitrag zur Qualitätsdiskussion.....	142
8.6 Der „Qualitäts-Check“:	
Komprimierte Anregungen für die Praxis.....	144
9. Beiträge von Experten.....	146
<i>Friedrich Schweitzer</i> : Freizeiten - Herausforderung	
und Chance für eine Religionspädagogik des Jugendalters	146
<i>Hermann Hörtling</i> : Welchen Ertrag bringt	
die Freizeitevaluation für die Jugendarbeit des ejw?	149
<i>Bernd-Michael Haese</i> : Evangelische Jugendfreizeiten	
in postmoderner Zeit	154
<i>Martin Weingardt</i> : Reisen mit oder ohne Hauptschüler/-innen?	
Zur Bedeutung von Freizeiten für	
Bildungsvorgänge unter Jugendlichen	158
10. Anleitung zur Evaluation einer Freizeit	163
10.1 Verwendung der Standard-Fragebögen.....	164
10.2 Vorbereitungen für die Computerauswertung.....	166
10.3 Datenerfassung	170
10.4 Auswertung der Daten.....	173
10.5 Weitere Optionen von GrafStat	177
10.6 Daten einschicken.....	178
10.7 Hinweise zum Umgang mit den Daten	180
Anhang	183
Kopiervorlagen der Fragebögen	183
Vergleichstabellen für die eigene Evaluation.....	191
Gesamtergebnisse der Fragebereiche zum Nachschlagen	198
Übersicht über einbezogene Freizeiten.....	205
Literaturverzeichnis	207
Dank.....	213